



Dr. med. Christiane Muth, MPH
Arbeitsbereichsleiterin „Klinische Entscheidungsunterstützung“
eMail: office@allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de

Fax: (069) 6301 6014
08.12.2014

Sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Namen des Autorenteams der Leitlinie danke ich Ihnen, dass Sie sich aktiv am Priorisierungsprozess beteiligen. Unser Ziel ist es, in der aktualisierten Leitlinie auch relevante Probleme bei der hausärztlichen Versorgung von

Patienten mit Herzinsuffizienz und Komorbidität / Komedikation

zu adressieren. Um auch Probleme zu berücksichtigen, die zwar weniger häufig, dafür aber besonders problematisch sind, brauchen wir Ihre Rückmeldung bis zum **23.01.2015**: elektronisch oder als Fax an die oben genannte Adresse / Fax-Nr.

Bitte teilen Sie keine Informationen mit, die Rückschlüsse auf die Patienten-Identität zulassen, verwenden Sie pro Patient nur einen Bogen und benutzen Sie die Rückseite, wenn Sie uns mehr Text mitteilen möchten.

Herzlichen Dank im Voraus und beste Grüße

Ihre Christiane Muth

1. Worin besteht das Problem (warum war dieser Patient für Sie problematisch)?

2. Was war die Komorbidität? _____

3. Gab es eine problematische Medikation (bzw. Medikamentenkombination) und wenn ja, welche? (Angabe bitte mit Wirkstoffname, Wirkstärke, Darreichungsform, Dosierung und geschätzter Dauer der Einnahme)

4. Wie sind Sie vorgegangen?

Bitte teilen Sie uns nun noch wenige Angaben zu Ihrer Person mit:

Ich bin

<input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Jahre alt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Jahre klinisch tätig	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> männlich								